

Biodiversitätsfördernde Maßnahmen im Ackerbau



Überwinternde Zwischenfrucht

Beschreibung der Maßnahme

Zwischenfrüchte werden möglichst bald nach dem Räumen der Vorfrucht gesät und zwischen zwei Hauptkulturen als Gründung oder zur Futternutzung angebaut. Alternativ wird eine **Untersaat** mit einer Hauptfrucht (Deckfrucht) eingesät und erfüllt nach der Ernte die Nutzungsmöglichkeiten sowie die ökologischen und agronomischen Funktionen einer Zwischenfrucht.

Die Wahl der richtigen Komponenten ist von verschiedenen Faktoren wie im Maßnahmenblatt „Blühende Zwischenfrucht“ aufgeführt, abhängig.

Bei **überwinternden Zwischenfrüchten** stehen Erosionsschutz und die Auswaschung von Nährstoffen ins Grundwasser im Winterhalbjahr im Fokus. In Abhängigkeit von der Winterhärte der Zwischenfruchtarten und der Witterung im Winter wachsen die Zwischenfruchtbestände bis ins Frühjahr weiter. Je nach Witterung und die Art der Folgekultur, z.B. bei frühen Sommerungen, sollten Zwischenfruchtarten ausgesät werden, die sicher abfrieren oder wenn technische Möglichkeiten zum Biomassemanagement zu Verfügung stehen. Dies ist insbesondere bei Standorten mit Erosionsgefahr wichtig, wo keine Bodenbearbeitung im Frühjahr zulässig ist. Die Winterhärte wird neben der Wahl der Zwischenfrucht von vielen weiteren Faktoren beeinflusst: gut mit Stickstoff versorgte Bestände frieren bei starkem Temperaturabfall ohne Schneedecke schneller ab als abgehärtete Bestände. Zudem ist die Winterhärte innerhalb der Arten teilweise stark sortenabhängig.

Effekte auf die Biodiversität

- Schaffung von Lebensräumen und Nahrungsquellen
- Reduktion stofflicher Belastung
- Erhöhung der Bodenaktivität durch die Durchwurzelung und anschließende Umsetzung der Biomasse

Weitere positive Effekte

- Verhinderung von Nährstoffauswaschung und Wassererosion
- Durchwurzelung des Bodens
- Erhöhung der biologischen Aktivität bzw. Erreichung phytosanitärer Ziele

Weitere Empfehlungen

Mit bestimmten Auflagen sind Zwischenfrüchte im Rahmen von FAKT (in Baden-Württemberg) und als ÖVF im Greening (Gewichtungsfaktor 0,3) anrechenbar.

Mit finanzieller Unterstützung von



BODENSEEKREIS

Kooperationspartner



Zum Nachlesen

<https://ltz.landwirtschaft-bw.de/pb/.Lde/Startseite/Kulturpflanzen/Zwischenfruechte+und+Untersaaten>

Quellen

www.ltz.de

Koordinator

Weitere Partner

